

Gegründet
1877.

Die Tagesausgabe
kostet vierteljährlich
im Bezirk Nagold und
Raspardortbecken
RM. 1.95
außerhalb RM. 1.05.

Die Wochen- und
Sonntagsausgabe
(Schwarzwälder
Sonntagsblatt)
kostet vierteljährlich
50 Pfg.



Verlagspreis
Nr. 11.

Anzeigenpreis
bei einmaliger Ein-
rückung 10 Pfg. Me-
er einpaltige Zeile
ober deren Raum;
bei Wiederholungen
entsprechender Rabatt
Reklame 15 Pfg.
die Textzeile.

Schwarzwälder Tageszeitung für die Oberamtsbezirke Nagold, Freudenstadt und Calw. :: Wochen-Ausgabe: „Schwarzwälder Sonntagsblatt“

Nr. 207

Ausgabe in Altensteig-Stadt.

Freitag, den 5. September.

Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler.

1913.

Rundschau.

Argwohn gegen Nordamerika.

Von der Eröffnung des Panamakanals erwarten die Vereinigten Staaten bekanntlich eine Umwälzung der strategischen Verhältnisse, da sie hinfür in der Lage sein werden, die Atlantische mit der Pazifischen Flotte vermöge der neuen Wasserstraße aufs schnellste an der Küste zu vereinigen, an der sie die Kriegszüge gebrauchen. Während Mexiko und die zentralamerikanischen Republiken vor einer Annexion durch den mächtigen Bruder im Norden bangen, glauben auch die südamerikanischen Staaten alle Vorkehrungen treffen zu müssen, um gegen unliebsame Ueberrassungen gerüstet zu sein. So hat die Republik Chile, die südlich von Peru längs der ganzen Küste am Stillen Ozean sich ausdehnt, ganz außerordentliche Maßnahmen zum Ausbau des militärischen Küstenschutzes getroffen. Die anderen amerikanischen Republiken werden dem Beispiel Chiles zweifellos folgen.

Bulgarien und die Kirche.

Seit dem Bulareser Friedensschluß macht sich laut „Post. Ztg.“ eine lebhaftere Strömung geltend, daß Bulgarien jedes Band mit der morgenländischen Kirche zerreiße und zur römisch-katholischen über-trete. Besonders stark ist diese Strömung bei den makedonischen Bulgaren. Man erblickt hierin das einzige Mittel, sich vor Einnationalisierung und vor der Bekehrung zum griechischen Patriarchat oder zur serbischen Nationalkirche zu schützen. Die Öffentlichkeit und die Geistlichkeit werden von den Blättern aufgefordert, dafür einzutreten, daß sich die bulgarische Kirche von der morgenländischen löse und Rom anerkenne, das die Bulgaren mit offenen Armen aufnehmen werde. Mit Rücksicht auf Rußland hatte König Ferdinand den Thronfolger bekanntlich im griechisch-katholischen Glauben erziehen lassen. Eine Loslösung Bulgariens von der orthodoxen Kirche würde von Rußland sehr übel vermerkt werden.

Landesnachrichten.

Altensteig, 5. September 1913.

Der Süddeutsche Jünglingsbund hält sein 45. Bundesfest am Sonntag, 21. Sept. ds. Js. in Stuttgart ab. An den Gottesdienst schließt sich eine Nachfeier im Zirkus beim Marienplatz. Der Tagung geht die jährliche Bundeskonferenz am Samstag, 20. Sept. voraus.

Obstbau. Der Württ. Obstbauverein wird seinen 1. Obstbaukongress, verbunden mit einer Vertrauensmännerversammlung, am Samstag, den 4. Okt. in der Brauerei z. Sonne in Spaichingen abhalten. Auf der Tagesordnung steht u. a.: Beschlußfassung über die Aufgaben der Vertrauensmänner, Erhöhung des Beitrags für passive Mitglieder, ein Referat von Oberamtsbaumwart Brugger-Schönberg, über Nutzen und Schaden der Bezirks- und Gemeindebaumschulen. — Dem Württ. Obstbauverein ist durch Erlaß des Ministeriums des Innern vom 12. August zu den Kosten der Zentralvermittlungsstelle für Obstverwertung für das Rechnungsjahr 1913 ein Staatsbeitrag von 3000 M. bewilligt worden.

Altensteig-Dorf, 4. Sept. In Sache der Geflügel- und Kaninchenzucht versammelten sich am Sonntag, den 31. August im Gasthaus z. Kronprinzen in Altensteig Vertreter der 3 Bezirksvereine Altensteig, Nagold und Wildberg, um zu beraten über die Frage: „Was kann geschehen, um die Geflügel- und Kaninchenzucht im Bezirk noch mehr zu heben und zu fördern als bisher?“ Allgemein wurde anerkannt, daß die 3 Vereine, obwohl in einem Bezirk, zu wenig Fühlung miteinander haben. Nach einer kurzen Debatte kam man zu dem Entschluß: die 3 Vereine verbinden sich zu einem Bezirksverband, der alle 1—2 Jahre eine Aus-

stellung mit Prämierung abhält, abwechselungsweise in Nagold, Altensteig und Wildberg, an welcher sich nur Mitglieder dieser 3 Vereine beteiligen dürfen. Jeder Verein behält, wie bisher, seine Selbständigkeit mit eigener Verwaltung. Da das im September geplante landwirtschaftliche Fest, wobei sich die 3 Vereine mit einer Geflügel- und Kaninchenausstellung beteiligen wollten, Umstände halber auf nächstes oder übernächstes Jahr verschoben wurde, die Züchter aber mit ihren Tieren darauf vorbereitet waren, so sind die 3 Vereine gesonnen, diesen Herbst in Nagold eine Geflügel- und Kaninchenausstellung mit Prämierung zu veranstalten. Der Verein Altensteig wird demnächst eine Versammlung abhalten, wobei jedem Mitglied Gelegenheit gegeben ist, zu der Sache Stellung zu nehmen.

Die Wahnsinnstat eines Nordbrenners.

Eine schreckliche Nachricht kommt aus Mählhausen a. Gnz., wo in letzter Nacht ein Hauptlehrer aus Degerloch den Ort an verschiedenen Stellen anzündete, wobei 5 Häuser niedergebrannt sind, 8 Menschen tötete und 11 verletzte, wovon die Hälfte schwer. Es wird uns darüber berichtet:

Mählhausen a. d. Gnz., 5. Sept. Heute Nacht einhalb 2 Uhr hat der Schwiegersohn des Adlerswirts, ein Hauptlehrer aus Degerloch, im Wahn-sinn an vier Stellen des Ortes Gebäude angezündet. Es brannten fünf Häuser nieder. Als man ihn ergreifen wollte, schoß er mit seiner Browning-Pistole 8 Leute nieder und verletzte etwa 10 Personen. Der Täter flüchtete, wurde aber schließlich ergriffen und mit Gerätschaften so zugerichtet, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird. Er soll 250 Patronen bei sich gehabt haben.

Auch seine Frau und 4 Kinder umgebracht.

Degerloch, 5. Sept. Die Wohnung des Nordbrenners von Mählhausen a. G., des 35 Jahre alten Hauptlehrers Wagner hier, wurde heute vormittag von der Staatsanwaltschaft geöffnet. Dabei zeigte es sich, daß Wagner auch seine Frau und seine 4 Kinder umgebracht hat. Man fand die Frau mit durchschnittenen Kehle im Bette liegend vor, auf dem die 4 erstochenen Kinder lagen.

Wildberg, 4. Sept. Zu einer gemeinschaftlichen Feier anlässlich der 100. Wiederkehr der Völkerschlacht bei Leipzig haben sich hier der Militär- und Veteranenverein, der Viederkrantz und der Turnverein zusammengesetzt.

Horb, 4. Sept. Gestern nachmittag trieb sich in Altheim ein etwa 36 Jahre alter Mann von südländischem Typus vollständig nackt auf den Feldern umher, verzehrte Gras und bestieg Bäume und war mit einem eisernen Stab ausgerüstet. Er wurde von Feldarbeitern und dem Polizeidiener aufgegriffen und, nachdem er mit Hose und Hemd bekleidet war, mit dem Fuhrwerk an das Oberamt Horb eingeliefert. Vor der Abfahrt wickelte er sich eine „Zigarre“ aus Gras und Häutern zurecht und zündete sie unter der Heiterkeit der Zuschauer an.

Neuenbürg, 5. Sept. Die hiesigen bürgerlichen Kollegien veranstalten anlässlich der 25jährigen erfolgreichen Tätigkeit des Stadtschultheißen Stirn am Sonntag und Montag eine Jubiläumssfeier. Auf Sonntagabend ist ein Festzug sämtlicher hiesiger Vereine zum Rathaus mit Pieder- und Musikvorträgen vor demselben und anschließend gefellige Vereinigung im Gasthof zur Sonne vorgesehen. Am Montag ist eine Festigung der Gemeindefolklegen auf dem Rathaus und abends ein Festbankett im Gasthof z. „Anter“.

Oberndorf, 4. Sept. (Zu Tode ge-quetscht.) Neben dem Holzplatz des Dampf-sägewerks von Geheimrat Mauser spielte heute abend einhalb 8 Uhr das 4jährige Söhnchen des Sägereiarbeiters Strobel. Dabei kam ein Holzstoß ins Rollen, traf das Kind in den Rücken und zerschmetterte ihm das Kreuz, so daß es sofort tot war.

Rottenburg, 4. Sept. (Stechbrief.) Gegen den verheirateten Hauptlehrer Georg Bed von Detsingen, der flüchtig ist, ist vom hiesigen Amtsgericht wegen eines in Detsingen begangenen Sittlichkeitsverbrechens verbunden mit Entführung ein Stechbrief erlassen worden.

Reutlingen, 4. Sept. Die bürgerlichen Kollegien beschloßen, in Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig am 13. Oktober ds. Js. eine allgemeine Gedenkfeier zu veranstalten.

Tuttlingen, 4. Sept. (Ein Schritt vorwärts.) Auf der Tagesordnung der auf Freitag anberaumten Sitzung der bürgerlichen Kollegien heißt es unter anderem „Unterstützung des Projekts zur technisch-praktischen Lösung der Donauverbindung von Ingenieur Baader-Ulm durch die Stadt“. Es besteht endlich die Hoffnung, daß die bürgerlichen Kollegien endlich eine klare Stellung zum Baaderischen Projekt einnehmen.

Stuttgart, 4. Sept. (Regierung und Sozialdemokratie.) In einem Schreiben des Kultusministeriums wurde dem Genossen Karl Frey, dem sozialdemokratischen Leiter eines „freien“ Turnvereins, mitgeteilt, daß die von seinem Sohne besuchte Anstalt zu jenen Schulen gehöre, deren Besuch auf freiem Abkommen zwischen den Schulleitern und den Erziehungsberechtigten beruhe und die Unterweisung der Schüler unter die Schulordnung zur Voraussetzung habe. Sollte Frey entgegen dem ausdrücklichen Verbot der Schulleitung auf der Absicht beharren, seinen Sohn weiterhin an den Übungen der freien Turnerschaft teilnehmen zu lassen, so würde er damit die Voraussetzungen aufheben, unter der sein Sohn weiterhin die Anstalt besuchen könnte. Das Rektorat der Bürgererschule 2 sei daher angewiesen, den Sohn auszuschießen, wenn Frey sich nicht bis zum 9. September dem Rektorat gegenüber schriftlich verpflichte, den Sohn für die Dauer seines Schulbesuchs an den Versammlungen und Übungen des Vereins nicht mehr teilnehmen zu lassen. Frey hat sich nun, wie die Schwäbische Tagwacht mitteilt, mit der Ausschließung aus der Schule einverstanden erklärt, da er seinen Schritt von seinem Recht als Erziehungsberechtigter abgehe.

Cannstatt, 4. Sept. (Ueberbrückung der Königstraße.) Die Vorarbeiten für die Trägerpfeiler für die Ueberführungsbalken der Eisenbahnbrücke unterhalb der König Karlsbrücke sind in vollem Gange. Die Mitte der Fahrstraße ist mit einem Zaun versehen worden. Die Fundamente erhalten ein starkes Betonlager, auf das die eisernen Träger zu stehen kommen. Die beträchtlich verbreiterte Straße erhält zwei Trottoirs, zwei Straßenbahnstränge und zwei Fahrbahnen für den Fuhrwerkverkehr.

Marbach a. N., 4. Sept. (Das Adelige Fräuleinstift Oberstfeld.) Der Tod der langjährigen Äbtissin des adeligen Fräuleinstifts Oberstfeld, Herzogin Mathilde von Württemberg, lenkt den Blick auf das, wie ein Juwel im Pottswartal gelegene Stift mit der herrlichen Stiftskirche und dem 1713 erbauten Stiftsgebäude. Ursprünglich ein reguläres Chorfrauenstift, wurde es in ein weltliches Chorfrauenstift im 15. oder schon 14. Jahrhundert und alsdann von Herzog Ulrich in ein evangelisches adeliges Fräuleinstift verwandelt. Nach dem Schmalkaldischen Krieg schloß es sich der Reichsritterschaft an, mußte aber 1780 Württemberg wieder als Schutzherr anerkennen. 1802 nahm König Friedrich das Stift an sich, setzte 1805 seine Tochter Katharina als Äbtissin ein, bestimmte die Zahl der Stiftsdamen auf 10, während König Wilhelm Präbenden für unbemittelte Fräulein von ritterschaftlichem Adel im Jahre



Wart.
Wirtschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

Dem titl. Publikum von hier und der Umgebung mache ich die höf. Mitteilung, daß mein

Gasthaus zur Linde
in den Besitz von Herrn David Koller aus Oberhangstett übergegangen ist.

Ich danke meinen Gästen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte, dieses auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

Matthäus Profz.

Wie aus obigem ersichtlich, habe ich das

Gasthaus zur Linde
erworben, das ich am **Sonntag, den 7. September** eröffnen werde.

Es wird mein Bestreben sein, meine Gäste stets mit **guten Speisen und Getränken** zu bedienen und bitte ich um geneigtes Wohlwollen und zahlreichen Besuch.

Achtungsvoll

David Koller, zur Linde.

Pfalzgrafenweiler.



Farren-Verkauf.

Am nächsten Montag, den 8. d. Mts., vorm. 11 Uhr wird im Rathaus ein zum Schlachten bestimmter Farren im Submissionsweg verkauft.

Gemeinderat.

Ein guter Trunk

erfrischend, wohlschmeckend, gesund, billig (1 Liter 5-6 Pf.) wird sehr einfach aus den Mostsubstanzen Tamavino von Dr. Schweitzer, Hailbronn gewonnen. 1 Fl. Extrakt für 150 Liter aus M. 3.20.

Kein Rosinenwein!
Vergibt auch, schmeckt wie rein Obstmost. Gefragter Fräpferle - wenn man stets zurück und verlangt ausdrücklich!

Dr. Schweitzer's Mostsubstanzen Tamavino

Niederlage: in Altensteig Chr. Burghard Jun.

Altensteig.

Zur Einmachzeit
empfehlen
pa. Pergamentpapier
die
W. Rieker'sche Buchhandlg.

Altensteig.

„Stallpflaster“
für Pferde, Vieh und Schweine
Cosmos
beste Stallbede
Trolin- und Dachpappen
Dachlack und Teer
Barol und Carbolineum
letzteres in verschiedenen Farben, sowie
la. Fußbodenöl
bei
G. Schneider,
Telephon 9.

Altensteig.

Wachstuch
am Stück
seit Jahren geführte, bewährte Fabrikate, in neuesten Mustern
empfehlen billigst
G. W. Luz Nachfolg.
Fritz Bühler jr.
Kopfläuse
verschwinden unschmerzhaft durch
(50 Pf.) „Niffin“ (50 Pf.)
zu haben in allen Apotheken.

Altensteig.

Am Samstag, den 6. Sept.
Mehlsuppe,
wozu höflichst einladet
Luz, zur Linde.

Altensteig.

Zur Mostbereitung
ist Reine's Mostextrakt
u. Hermes Corinthensaft
billigst erhältlich bei
Lorenz Luz jr.

Altensteig.

Leinmehl, Melasse
und
sonstige Futtermittel
sowie
schwefelhaftes Ammoniak
Thomasmehl und Kainit
la. Knochenmehl
und andere Kunstdüngerarten
Bester Düngkalk
(Kalk) Marke „Almia“
und **Feldergips**
empfehlen bei Waggonbezügen zu
Fabrikpreisen unter Garantie
G. Schneider,
Telephon 9.

Zu sofortigem Eintritt oder bis 15. September wird auf Land (C.-A. Freudenstadt) zu li. Familie ein in allen Handarbeiten bewandertes

Mädchen

gesucht, welches auch etwas Kochen kann. Jahreslohn 300 Mark, sowie reichliches Trinkgeld. Bewerberinnen, welche auf dauernde Stelle reflektieren, wollen Offerten an die Exped. d. Bl. ein-senden oder sich dort melden.

Scheuere
mit
Henkel's
Bleich-Soda.

Ein Blick in die Zukunft!

Stelle Horoskope auf rein wissenschaftlicher Basis nach Astrologischem Lehrsatze. Angabe von Namen, Stand (ledig oder nicht) und Geburtsdaten. Wenn Sie wollen, legen Sie 50 Pf. in M. bei für Insekt, Porto etc.

Edu Hoffmann,
Schriftsteller,
Leonberg, Pfarrgasse 13.

Gestorbene.
Neuenbürg: Eugen Molitor, Maler, 21 1/2 J.
Altbürg: Katharine Kugele, geb. Gall, 31 J.

Missionsfest Nagold.

Am Sonntag den 7. September

findet hier das jährliche Bezirksmissionsfest statt.

Um 1/2 2 Uhr beginnt der eigentliche Festgottesdienst in der Kirche.

Missionar Stahl (Calw) wird über das Missionswerk in Kamerun, Missionar Zeeger (Nagold) über die asiatischen Missionsgebiete berichten. Ein Eingangswort wird Dekan Pfeleiderer, das Schlusswort Pfarrer Widmann von Gailtingen sprechen.

Um 1/2 1 Uhr ist Missionsgottesdienst für die Kinder im Vereinshaus.

Zur Teilnahme wird herzlich eingeladen.

Nagold, den 3. September 1913.

Der Bezirksmissions-Verein.

Am Sonntag, den 7. September, nach dem Frühgottesdienst, findet in der hiesigen Stadtkirche von Mitgliedern des Mädchenwanderns Um eine

musikalische Aufführung

bei freiem Eintritt statt.

Mitwirkende:

Frl. **Rauffmann-Ulm** (Gesang)
Herr Professor **Weller-Ulm** (Cello)
Herr Hauptlehrer **Feucht-hier** (Orgel).

Geschriebene Programme sind an den Kirchentüren angehängt.

Turnverein Altensteig
„Gut Seil!“

Am Sonntag, den 7. September, von nachmittags 2 1/2 Uhr an hält der Turnverein auf dem Festplatz unter den Eichen sein

Abturnen

bei musikalischer Unterhaltung.

Hierzu werden die Mitglieder sowie alle Freunde der Turnsache eingeladen.

Abends 8 Uhr findet

musikalische Unterhaltung
im Gasthaus „Zur Traube“ statt.

Nichtmitglieder haben hierzu keinen Zutritt.

Der Ausschuss.

Radfahrer-Verein
Pfalzgrafenweiler

Am Sonntag, den 7. Sept. ds., feiert der Radfahrer-Verein sein

Drittes Stiftungsfest,

wozu Freunde und Gönner, sowie sämtliche Radfahrer von Nah und Fern herzlich willkommen sind.

Bei dieser Gelegenheit findet neben anderem ein

Sangsfahren

statt, an welchem jeder Radfahrer teilnehmen kann. Es kommen hierbei schöne Medaillen und Ehrengaben zur Verteilung.

Die Vorstandschaft.

Karaffell — Schnellphotograph — Schiffshandel.
Musikpelle Pfalzgrafenweiler.

